

Karl Hegel an Ernst Dümmler, Erlangen, 9. Juni 1893

BBAW Berlin, NL Dümmler Nr. 155 unfol.

Erlangen, 9. Juni 1893

Hochverehrter Herr College!

Ganz unerwartet kam mir Ihre Begrüßung und durch Sie die der Centraldirection der Monumenta Germaniae zu meinem achtzigjährigen Geburtstage¹, den ich nach außenhin verschwiegen hatte. Wie haben Sie nur davon erfahren? Höchst ehrenvoll ist, was Sie von meinen Arbeiten im Dienste unserer gemeinsamen Wissenschaft sagen. Nichts kann wünschenswerter und erfreulicher sein als eine solche Anerkennung von einem der hervorragendsten Fachgenossen Deutschlands. Den Monumenten habe ich, wie Sie erwähnen, durch die Herausgabe der deutschen Städtechroniken gedient. Sie wissen, es war Pertz, der sie in München in Anregung brachte, um sein eigenes großes Werk zu | erleichtern. Seitdem ist, bei dem Fortgang meiner Ausgabe, mir immer mehr der Boden abgegraben worden durch das Erscheinen gleichartiger Editionen an anderen Orten, so namentlich in der Schweiz und Niedersachsen; das ist nützlich; der Wissenschaft ist dadurch gleicher Weise gedient und mein Unternehmen wird dadurch wiederum erleichtert, was um so angenehmer ist, als es mir an Mitarbeitern wie an Geldmitteln zu fehlen beginnt. Denn die historische Commission befindet sich schon in einer gewissen finanziellen Bedrängnis. Dennoch wollte sie mit Recht, wie mir scheint, die neue Serie der Reichstagsakten² nicht aufgeben: auch werden ihre Finanzen künftig wieder besser stehen, wenn sie einmal der Geschichte der Wissenschaften³ entledigt ist.

Empfangen Sie, verehrtester Herr College, eine wärmsten tiefgefühlten Dank für | Ihre so sehr willkommenen wie ehrenvollen Glückwünsche. Diese bezeichnen das Ende meiner Laufbahn. Wenn ich auch bei meinem hohen Alter nichts versprechen darf, halte ich doch noch an der Hoffnung fest, Ihnen noch einmal in Berlin zu begegnen.

In alter Verehrung
Ihr ergebener
K[arl] Hegel.

-
- 1 Karl Hegel, geboren 1813, wurde am 7. Juni 1893 80 Jahre alt; zu den Feierlichkeiten vgl. auch Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 278.
 - 2 Im Jahre 1893 erschien der erste Band „Deutsche Reichstagsakten unter Kaiser Karl V.“, bearbeitet von August Kluckhohn.
 - 3 Die Reihe „Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit“ war mit ihrem 1893 erschienenen Bd. 22 zur „Geschichte der Medicinischen Wissenschaft in Deutschland“ noch nicht ganz abgeschlossen.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Dümmler, Ernst [= Dümmler, Ernst Ludwig] [duemmlerernst_3400](#)

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Pertz [= Pertz, Georg Heinrich] [pertzgeorg_8835](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)

Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)

München [= München] [muenchen_1665](#)

Niedersachsen [= Niedersachsen] [niedersachsen_41145](#)

Schweiz [= Schweiz] [schweiz_4228](#)

Sachen

Centraldirection der Monumenta Germaniae [= Centraldirection] [centraldirection_6648](#)

Geschichte der Wissenschaften [= Geschichte der Wissenschaften] [geschichtederwiss_54235](#)

Monumenta Germaniae [= Monumenta Germaniae Historica (MGH)] [monumentagermaniaehistorica_3887](#)

Reichstagsakten [= Reichstagsacten, Reichstags-Acten, Reichstagsakten] [swrt_0173](#)

Städtechroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt_0034](#)

historische Commission [= Historische Commission/Kommission, München] [swrt_0097](#)

Quellen und Literatur

BBAW Berlin, NL Dümmler Nr. 155 unfol.

[= *Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Berlin*: PAW (1812-1945), II-III-121. 123; II-V-53, 64, 77, 153.] [brfsrc_0006](#)

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 278

[= *Neuhaus, Helmut* (Hg.): *Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts*, Köln, Weimar, Wien 2013.] [neuhaus2013_21586](#)